

Support-Tipps

Programmversion 9.1

Lohnabrechnung / Lohnzahlungen

Lohnzahlungen nach ISO20022



Wenn die Lohnzahlungen direkt aus BusPro in einer Zahlungsdatei gespeichert werden, kann das File anschliessend direkt im Onlinbanking des Zahlungsinstituts hochgeladen und zur Ausführung bestätigt werden.

Vorbereitung

Für jedes Konto, welches zur Zahlung der Löhne verwendet werden soll, werden Informationen zum electronic banking hinterlegt.

Vorgehen

Kontovorbereitung

Menü 2.1

Post- oder Bankkonto / ISO20022-Überweisung

Bankinformationen

Bei Bank- oder Postcheckkonten, über welche ISO-Zahlungen ausgeführt werden, braucht es einige Zusatzinformationen. Diese Daten werden in Text hinter dem Zahlkonto als «Bankinfo» erfasst. Doppelklicken Sie auf das Feld «Bankinfo» oder drücken die F6-Taste im Feld "Bankinfo".

Die Angaben müssen wie folgt eingegeben werden:

Zeile

1. BIC / SWIFT
2. Lastkonto-Nr. im IBAN-Format
3. Taxbelastungskonto im IBAN-Format oder leer (abhängig von der Bank)
- 4-7. Bankadresse

Speichern Sie die Änderungen mit dem OK-Button oder Taste F2 (zweimal drücken).

ACHTUNG

Support-Tipps

Programmversion 9.1

Lohnabrechnung / Lohnzahlungen

Lohnzahlungen nach ISO20022



Einzelne Banken, möchten die Information des Taxbelastungskonto nicht kennen. Deshalb muss bei diesen Banken die dritte Zeile NICHT ausgefüllt sein. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank.

Support-Tipps

Programmversion 9.1

Lohnabrechnung / Lohnzahlungen

Lohnzahlungen nach ISO20022



Vorbereitung

Jedes Konto, welches anschliessend verwendet werden soll, wird im Lohnartenstamm hinterlegt.

Vorgehen

Menü 7.4 Lohnbuchhaltung | Lohnarten/auflisten

4 Lohnarten/auflisten		Lohnarten				
5 Elektronische Zahlungen		Nr.	Text	*1 *2 *3	Steuerung	Kto-Nr
Installation		690	Vorsteuer auf Spesen	J J	1 A	1171
		710	Zwischenzahlung - Bar	J J	-1 A	1000
		810	Auszahlung - Bar	J J A		1000
		815	Auszahlung Postfinance	J J A		1010
		820	Auszahlung UBS	J J A		1020
		825	Auszahlung Raiffeisenbank	J J A		1021

Ausführung

Löhne pro Mitarbeiter vorbereiten Menü 7.1

Achten Sie dabei auf die Auszahlungslohnarten (im Beispiel 815 Postfinance, 820 UBS und 825 Raiffeisenbank). Damit die richtige Lohnart und damit auch das richtige Bankkonto verwendet wird, muss bei jedem Mitarbeiter die gewünschte Lohnart mit einem «Faktor» aktiviert sein. Es ist möglich den Lohnbetrag auf mehrere Auszahlungslohnarten zu verteilen. Üblicherweise wird eine Lohnart mit dem «Faktor» 1 eingetragen.

710	Zwischenzahlung - Bar	0.00	-1.0000	0.00
810	Auszahlung - Bar	4820.90	0.0000	0.00
815	Auszahlung Postfinance	4820.90	0.0000	0.00
820	Auszahlung UBS	4820.90	1.0000	4820.90
825	Auszahlung Raiffeisenbank	4820.90	0.0000	0.00

Support-Tipps

Programmversion 9.1

Lohnabrechnung / Lohnzahlungen

Lohnzahlungen nach ISO20022



Sobald alle Lohnabrechnungen vorbereitet sind, können sie durchgeführt werden.

Menü 7.2

Wie üblich müssen die Lohnabrechnungen, die „Gesamtlohnliste“ und das „Lohnjournal“ gedruckt und bestätigt werden.

815 Auszahlung Postfinance	2'310.40
825 Auszahlung Raiffeisenbank	1'419.55
820 Auszahlung UBS	4'820.90

Support-Tipps

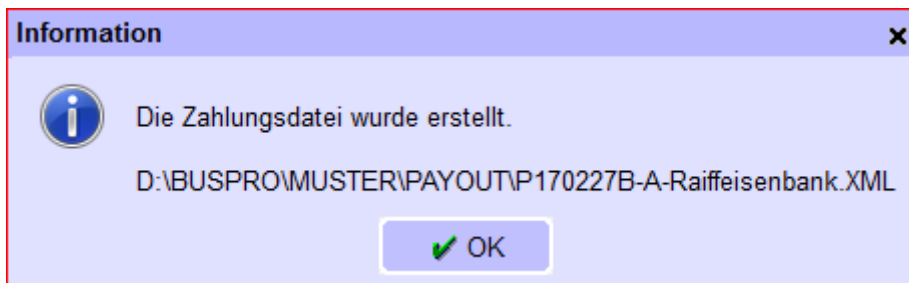
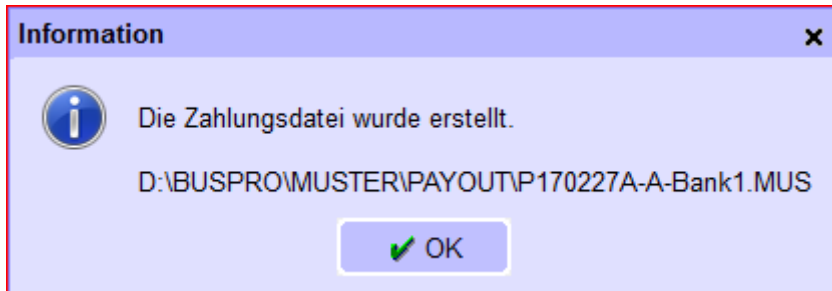
Programmversion 9.1

Lohnabrechnung / Lohnzahlungen

Lohnzahlungen nach ISO20022



Anschliessend wird für jedes verwendete Zahlungsinstituit eine Zahlungsdatei erstellt.



Die Dateinamen für die Zahlungsfiles der Lohnbuchhaltung beginnen mit P (= Pers), während Zahlungen aus der Kreditorenbuchhaltung mit V (= Vend) beginnen.

Falls Sie «nur» ein Konto zur Überweisung verwenden, gibt es natürlich auch «nur» eine Zahlungsdatei.

Bitte beachten Sie, dass die Kontoangaben der Mitarbeiter vollständig und korrekt erfasst sind!

In der Regel werden nur noch Zahlungen akzeptiert, wenn folgende Angaben pro Mitarbeiter enthalten sind: Bankname, BIC und IBAN

Bankname	Graubündner Kantonalbank
BIC-SWIFT	GRKBCH2270A
Bankkonto-Nr.	CH1700774110000000000